

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. Adagio aus dem Violinkonzert,

Wert 26.

5. „An die deutsche Nation!“, Hymnus für Chor und Orgel.

Frisch auf, in Gottes Namen,
Du werthe, deutsche Nation!
Fürwahr, ihr sollt' euch schamen,
Würd' euer gut Lob untergon,
Das ihr lang' habt behalten
Mit Ehr'n und Ritterschaft;
Darum tut wie die Alten,
Der lieb' Gott muß es walten
Und geb' euch Heldenkraft.

Ihr handefeste Männer,
Habt eines Löwen Mut,
Des rechten Weg's Bekenner,
Der' Herz leucht' wie ein' Glut.
Was Gott hie hat verliehen,
Um sein'twill'n alles wagt,
Leib, Gut und Ehre dran setzen,
Er kann's uns wohl ersetzen,
Her, her, frisch, unverzagt!

All' unser Macht ist g'ringe,
Darzu gar bald verlor'n;
Gott helf, daß uns gelinge
Durch Christum auserkor'n;
Er ist der recht' Nothelfer,
Wie uns sein Wort zusagt,
Darauf wir uns verlassen,
Reck Mannesherzen fassen,
Her, her, frisch, unverzagt!

U. d. 16. Jahrhdt.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frä. Johanna Schnauder (Gesang und Violine).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Gebet“ von Max Bruch.

Heute in 8 Tagen statt der Vesper: Abends 8 Uhr

Volkstirchenkonzert.

Mitwirkende: Kreuzchor, Bachverein, Mozartvereins-Orchester, Frau Kammerfängerin Bender-Schäfer und Herr Musikdirektor Pfannstiehl. Programm: Zum Andenken an unsere gefallenen Helden: Helden-Requiem (Trauerkantate) von G. Fr. Händel (zum 1. Male). — Numerierte Plätze Mk. 2,30 (einschl. Kartensteuer), alle anderen Plätze Mk. 1,15 (einschl. Kartensteuer), von Donnerstag, den 26. Juni, vorm. 10 bis nachm. 4 Uhr ab in der Kreuzkirchenkasse, Schulgasse 2.